

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie zum 20. ZTG-Newsletter, der ersten Ausgabe im neuen Jahr. Für 2005 wünschen wir Ihnen Gesundheit, beruflichen und privaten Erfolg und viel Glück in allen Ihren Projekten.

Folgende Beiträge haben wir für Sie recherchiert:

**Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse**

Betriebsgesellschaft „gematik“ zur Einführung der Gesundheitskarte in Berlin gegründet

Telematik-Modellregionen schließen sich zusammen

Chipkarten-Wanderpreis „DROPS“ auf OMNICARD 2005 an Dr. Gottfried T.W. Dietzel vergeben

**Die ZTG GmbH und ihre Projekte:**

HL7-Zertifikat – Eine neue Ära des problemlosen Datenaustauschs im Krankenhaus / ZTG präsentiert umfassende HL7 Konformitätsprüfung

eGesundheit.nrw : Informationen für Apotheker in Bochum und Essen

**Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse:**

Symposium „eHealth – Visionen realisieren“, Berlin	10. Februar 2005
ZTG-Tagung für Krankenhäuser, Krefeld	15. Februar 2005
ZTG-Workshop „Dokumentenmanagement und beweiskräftige Archivierung von Patientenunterlagen“, Krefeld	16. Februar 2005
Konferenz „Seniorenwirtschaft in Europa“ 2005, Bonn	17. – 18. Februar 2005
16. Flensburger Forum für IT-Anwendungen, Flensburg, Flensburg	1. – 2. März 2005
10. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“, Hamburg	2. – 4. März 2005
Health in progress, Essen	8. – 9. März 2005

CeBIT 2005, Hannover	10. – 16. März 2005
Telemed 2005, Berlin	8. – 9. April 2005
ATG-Kongress eHealth 2005, München	19. – 21. April 2005
ITeG 2005, Frankfurt	26. – 28. April 2005

## Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

### Betriebsorganisation gematik in Berlin gegründet

Der weitere Fahrplan zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte, auf den sich die Vorstände der Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen mit dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) am 28. Oktober 2004 geeinigt hatten, sah unter anderem die Gründung einer Betriebsorganisation vor.

Am 11. Januar 2005 war es so weit: die „gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte gGmbH“ wurde in Berlin von 15 Spitzenorganisationen im Gesundheitswesen gegründet. Die neue Gesellschaft mit Sitz in Berlin löst das bisher mit der Planung und Organisation beauftragte vorläufige Projektbüro protego.net ab. Zweck der Gesellschaft ist die Einführung, Pflege und Weiterentwicklung der elektronischen Gesundheitskarte, eines elektronischen Rezeptes und darauf aufbauend von weiteren Telematikanwendungen im Gesundheitswesen wie beispielsweise der elektronischen Patientenakte.

Die gemeinsame Presseerklärung der Spitzenorganisationen sowie den Gesellschaftervertrag können Sie [hier](#) nachlesen. Die Presseinformation des BMGS finden Sie [hier](#).

### Telematik-Modellregionen schließen sich zusammen

In nahezu allen Bundesländern haben sich in den vergangenen Monaten Modellregionen aufgestellt, die für die Tests der neuen elektronischen Gesundheitskarte bereit stehen. In Nordrhein-Westfalen existiert bereits seit Anfang vergangenen Jahres mit dem in Bochum und Essen angesiedelten Projekt [eGesundheit.nrw](#) eine entsprechende Region für die Erprobung von Telematik-Anwendungen im Gesundheitswesen.

Um den Austausch zwischen den einzelnen Regionen zu fördern, Maßnahmen und Aktivitäten enger zu verzahnen und wesentliche Interessen gemeinsam zu vertreten wurde nun ein Projektverbund der Modellregionen gegründet. Er ergänzt die bereits etablierte Bund-/Länder-Arbeitsgruppe (BLAG) „Telematik im Gesundheitswesen“.

Die Leitung des Projektverbundes soll künftig im halbjährlichen Turnus wechseln, bis Mitte 2005 liegt sie beim nordrhein-westfälischen Modellprojekt, das von der ZTG GmbH koordiniert wird.

Chipkarten-Wanderpreis „DROPS“ auf OMNICARD 2005 an Dr. Gottfried T.W. Dietzel  
vergeben



Am 13. Januar 2005 wurde der langjährige Mitarbeiter des Bundesgesundheitsministeriums, Ministerialrat Dr. Gottfried T.W. Dietzel, im Rahmen des internationalen OMNICARD Kongresses in Berlin für sein unermüdliches Hinwirken auf die Einführung von Chipkarten ins Gesundheitswesen mit dem DROPS-Wanderpreis geehrt.

„Dr. Dietzel hat in seiner Rolle als Initiator und Aktivist gekonnt visionäre Ansätze verfolgt“, formulierte Dr. Stephan H. Schug in seiner Laudatio. „Er hat so über einen Zeitraum von gut sieben Jahren gezielt die Vorarbeiten stimuliert und gefördert, die zuletzt ganz konkret in das BIT4health-Projekt der Bundesregierung und die Rahmenarchitektur für die neue elektronische Gesundheitskarte in Deutschland eingegangen sind.“ Dietzel war Mitglied in vielen bedeutenden Organisationen und Arbeitskreisen, beispielsweise Forum Info 2000 (AG7), ATG, EHTEL sowie in Gremien der Europäischen Kommission in Brüssel.

Der DROPS-Pokal wird zu Ehren von Dr. O. P. Schaefer an Personen vergeben, die mit einer hervorragenden Leistung den Einsatz von Chipkarten, insbesondere im Gesundheitswesen, gefördert haben. Sponsoren des Wanderpreises sind Gemplus, ACG, Infineon, OMNICARD, ZTG, Cherry und ORGA Kartensysteme.

Die ausführliche Meldung finden Sie [hier](#).

## Die ZTG GmbH und ihre Projekte

### HL7-Zertifikat – Eine neue Ära des problemlosen Datenaustausches im Krankenhaus

Die ZTG GmbH, das neutrale Kompetenzzentrum für Telematik im Gesundheitswesen, bietet Softwareanbietern seit neuestem eine umfassende Prüfung und Zertifizierung ihrer Programme an. Ziel ist es, die Konformität der dort verwendeten HL7-Nachrichtenprofile zu testen und Herstellern und Anwendern der Softwarelösungen mit dem ZTG-Gütesiegel eine deutlich verbesserte Interoperabilität der Systeme zu garantieren. Als einer der ersten Anbieter hat die Firma iSOFT ihre Lösungen durch die ZTG GmbH zertifizieren lassen.

Die ZTG GmbH präsentiert die HL7-Konformitätsprüfung unter anderem auf der diesjährigen Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“ (KIS-Tagung) vom 2. bis 4. März 2005 in Hamburg, auf der CeBIT vom 10. – 16. März 2005 in Hannover und auf der Branchenfachmesse für IT im Gesundheitswesen (ITeG) vom 26. bis 28. April 2005 in Frankfurt.

HL7 ist der am weitesten verbreitete Kommunikationsstandard für IT-Lösungen in der stationären Versorgung. Der problemlose und fehlerfreie Austausch von Informationen ist jedoch – insbesondere bei der Kommunikation zwischen Systemen verschiedener Anbieter – nicht immer gegeben. Grund dafür ist die Vielzahl von unterschiedlichen und optionalen Interpretationsmöglichkeiten innerhalb des HL7-Standards. Bislang war daher häufig eine zeitaufwändige und kostenintensive Anpassung neuer HL7-Systeme an die bereits installierten Lösungen notwendig, um deren Interoperabilität zu gewährleisten.

In 2004 startete die ZTG GmbH das vom Land NRW und der EU geförderte Projekt "Entwicklung eines Konformitätswerkzeuges für den HL7-, DICOM- und VCS-Standard von allgemeinen Soft- und Hardwarekomponenten" mit dem Ziel, Herstellern von IT-Komponenten die Möglichkeit zu bieten, die Konformität ihrer Produkte zu definierten Standards neutral testen und zertifizieren zu lassen. Eine bestehende Testumgebung mit geeigneten Testwerkzeugen innerhalb des eigenen Hauses, ermöglicht es der ZTG GmbH dabei entsprechend umfangreiche Konformitätstests zu fahren.

Im Rahmen des Projekts beauftragte die ZTG GmbH darüber hinaus die HL7 Benutzergruppe Deutschland e.V. mit der Entwicklung von Nachrichtenprofilen für die wichtigsten klinischen Vorgänge (z.B. Patientenaufnahme). Diese stellen eine stringenter Definition der jeweiligen HL7-Nachricht dar. Im Herbst vergangenen Jahres verabschiedete das Technical Committee, das oberste Gremium der HL7 Benutzergruppe, diese Profile als Standard und hat ihnen damit einen normativen Charakter verliehen. Die Profile sind für jeden Interessenten über die Webseite ([www.hl7.de](http://www.hl7.de)) frei zugänglich.

Mit der Firma iSOFT konnte auf der Medica 2004 ein erstes Basiszertifikat vorgestellt werden – auf der kommenden ITeG stellt die ZTG GmbH nun die abgeschlossene Zertifizierung vor. Einblicke in den Zertifizierungsablauf und die zugrunde liegenden Testkriterien werden auf der Messe vorgeführt

Alle Hersteller von zertifizierten HL7-Anwendungen bekommen mit dem ZTG-Gütesiegel einen deutlichen Wettbewerbsvorteil, da sie dieses in vertrieblichen und werblichen Maßnahmen einsetzen können.

HL7-Anwender bekommen mit der Zertifizierung eine zusätzliche Entscheidungshilfe für die Auswahl ihrer IT-Systeme Gerade die Verbindung von einzelnen Komponenten im Krankenhaus ist meist ein kostspieliges und zeitraubendes Unterfangen. So bestätigt die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) in ihrem Rundschreiben vom 9.

November 2004: „Der unabhängige Nachweis über das Vorhandensein von Kompatibilität vor einer Kaufentscheidung kann eine erhebliche Kostenreduktion vor Ort bedeuten und die Investitionssicherheit bei IT-Investitionen signifikant erhöhen.“

### eGesundheit.nrw : Informationen für Apotheker in Bochum und Essen

Gemeinsam mit den Apothekerkammern Nordrhein und Westfalen-Lippe sowie dem Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen lädt das Projektbüro [eGesundheit.nrw](http://eGesundheit.nrw) Apotheker aus Bochum und Essen zu einer Informationsveranstaltung ein. Ziel ist es unter anderem, umfassende Informationen über die nordrhein-westfälische Telematik-Modellregion und die dort geplanten Tests zur elektronischen Gesundheitskarte und Heilberufsausweis zu geben.

Die Veranstaltung findet am 21. Februar 2004 in Bochum statt. Nähere Informationen erteilt das Projektbüro eGesundheit.nrw per E-Mail unter [projektbuero@egesundheit.nrw.de](mailto:projektbuero@egesundheit.nrw.de) oder telefonisch unter der Rufnummer 0234/33385601.

## Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse

### Symposium „eHealth – Visionen realisieren“

Die Deutsche Messe AG und der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) veranstalten am 10. Februar 2005 in Berlin ein Symposium zum Thema „eHealth – Visionen realisieren / Chancen und Perspektiven der elektronischen Gesundheitskarte“.

Das Programm finden Sie [hier](#). Trotz des offiziellen Anmeldeschlusses am 13. Januar 2005 sind Anmeldungen noch möglich, wie die Deutsche Messe AG mitteilte.

### ZTG-Tagung für Krankenhäuser zur Einführung von Gesundheitskarte und elektronischem Arztausweis

Die ZTG GmbH führt am 15. Februar 2005 zusammen mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen einen Workshop durch zur „Einführung von elektronischer Gesundheitskarte und elektronischem Arztausweis: Die Erwartungen der Krankenhäuser und die Anforderungen an Krankenhäuser“. Mehr als 100 Anmeldungen bereits drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn (2 Wochen vor Anmeldeschluss) zeigen, wie groß der Informationsbedarf in diesem Sektor ist.

Das Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

### ZTG-Workshop „Dokumentenmanagement und beweiskräftige Archivierung von Patientenunterlagen im Gesundheitswesen“

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Workshop „Dokumentenmanagement und beweiskräftige Archivierung von Patientenunterlagen im Gesundheitswesen“ am 16. Februar 2005 im ZTG in Krefeld wiederholt. Die Referenten Prof. Dr. Paul Schmücker von der Fachhochschule Mannheim und Volkmar Eder vom Universitätsklinikum Tübingen stellen moderne Möglichkeiten für eine sorgfältige Dokumentation vor und zeigen, wie eine ordnungsgemäße, beweiskräftige und rechtlich anerkannte Archivierung mittels elektronischer Patientenakten und digitaler Patientenarchive erfolgen kann.

Programm und Anmeldefax erhalten Sie [hier](#).

### Konferenz „Seniorenwirtschaft in Europa“ 2005

Vom 17. - 18. Februar 2005 veranstaltet die Landesinitiative Seniorenwirtschaft NRW in Bonn die erste europäische Konferenz zur Seniorenwirtschaft. Hier werden die bisherigen Erfahrungen in den Regionen Europas bei der Entwicklung der Seniorenwirtschaft präsentiert, Ergebnisse eines Best-Practice-Wettbewerbs vorgestellt und das "Seniorenwirtschaft Netzwerk der Europäischen Regionen" (SEN@ER) konstituiert. Der Themenbereich Gesundheit & Wellness wird in einem der sieben Foren behandelt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Konferenz-Website](#).

### 16. Flensburger Forum für IT-Anwendungen im Gesundheitswesen

Unter dem Thema „IT-Innovationen - Chancen für das Gesundheitswesen“ findet am 1. und 2. März 2005 das 16. Flensburger Forum für IT-Anwendungen im Gesundheitswesen statt. Schwerpunkt der Veranstaltung, die im Hörsaalzentrum der Fachhochschule stattfindet, sind praxisnahe Foren und Workshops. Einen wichtigen Stellenwert nimmt der Dialog zwischen Praxis und Hochschule ein.

Im Rahmen des FFIT findet auch der Kongress "Telematik in Schleswig-Holstein" (Kernthema: elektronische Gesundheitskarte und elektronischer Heilberufsausweis) sowie das Abschluss Symposium zum Interreg-Projekt "ciTTis" statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

### 10. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“

Vom 2. - 4. März 2005 führen die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie sowie der Berufsverband Medizinischer Informatiker die 10. Fachtagung „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“ (KIS 2005) in Hamburg durch. Hauptthemen sind die neuen Vergütungsformen mit erweiterten Dokumentationspflichten, das enge Zusammenwirken von Krankenhaus und Praxis, die Entwicklung des Krankenhauses hin zum integrierten Dienstleistungszentrum sowie die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte. Das Auftaktreferat zu letzterem Themenblock hält Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki, Geschäftsführer der ZTG GmbH.

Die Tagung wird von einer kleinen Ausstellung begleitet. Hier ist auch die ZTG GmbH vertreten und beantwortet alle Fragen zur [HL7-Zertifizierung](#).

Detaillierte Informationen zur geplanten Tagung finden Sie [hier](#).

### Health in progress

Die erste Veranstaltung mit dem Titel „health in progress – Erfolgsstrategien für Kliniken und Facharztpraxen im Gesundheitsmarkt der Zukunft“ findet am 8. und 9. März 2005 in Essen statt. Veranstalter sind das Congress Center Essen CCE GmbH und VVA Health Marketing GmbH. Angesprochen werden mit dieser Veranstaltung ärztliche Direktoren, Verwaltungsdirektoren und niedergelassene Ärzte, Mitarbeiter aus Ministerien und Gesundheitsämtern, der kassenärztlichen Vereinigungen sowie Initiativen von Gesundheitsprojekten.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

### CeBIT 2005

Vom 10. – 16. März 2005 findet in Hannover wieder die [CeBIT](#) statt. Aufgrund der rasanten Entwicklung von Informationstechnologien, Telekommunikationstechnologien, Software und

Services stellt die Deutsche Messegesellschaft ab dem kommenden Jahr Lösungen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt in den Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der jährlich ca. 500.000 Besucher aus aller Welt kommen.

Unter den Ausstellern wird 2005 auch die ZTG GmbH zu finden sein, und zwar auf dem Gemeinschaftsstand des Landes Nordrhein-Westfalen in Halle 9. Schwerpunkt der ZTG-Präsentation ist der [ZTG-Gesundheitsbrowser](#).

### Telemed 2005

Das Nationale Forum zur Telematik für die Gesundheit [Telemed 2005](#) findet vom 8. – 9. April 2005 in Berlin unter Schirmherrschaft des BMGS statt. Thema der Veranstaltung ist „bit for bit – Halbzeit auf dem Weg zur Telematikinfrastruktur“. Unter den zahlreichen Veranstaltern, die die Tagung unterstützen, ist auch die ZTG GmbH.

[Hier](#) erhalten Sie weiterführende Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung.

### Telematik-Kongress eHealth 2005

Thema des nächsten eHealth-Kongresses ist die Elektronische Gesundheitskarte – Kernelement sektorübergreifender IT-Anwendungen. Der Kongress findet vom 19. bis 21. April 2005 in München statt. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

### ITeG 2005 IT-Messe & Dialog

Die zweite ITeG IT-Messe & Dialog findet im nächsten vom 26. bis 28. April 2005 (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) auf dem Messegelände in Frankfurt am Main statt. Nach Auskunft der Messe ist die Ausstellungsfläche bereits jetzt deutlich größer als die Premiere ITeG 2004. Alle gemeldeten Aussteller, unter denen auch die ZTG GmbH ist, finden Sie [hier](#).

Themen für das ITeG-Forum werden sein:

- 26. April 05: Klinisch-medizinischer Workflow - Optimierung durch IT?
- 27. April 05: Das Unternehmen Krankenhaus im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Versorgungsauftrag: Finanzierung, Entgelte, Kosten und Qualität
- 28. April 05: Integrierte Versorgung und Gesundheitskarte

Weitere Informationen finden Sie auf der [Messe-Website](#).

### **Messen, Ausstellungen & Kongresse**

Eine umfassende Übersicht zu aktuellen Messen und Kongressen finden Sie auf der [ZTG-Website](#).

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Newsletter neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de) oder in unserem [Diskussionsforum](#).

Bis zur nächsten Ausgabe im Februar verbleiben wir mit besten Grüßen aus Krefeld

Ihr ZTG-Team

## Newsletter-Abonnement und Kontakt

Diese E-Mail wurde an (E-Mail) gesendet. Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Rufen Sie uns an unter 02151 / 820 73 11 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de).